



Mitteilungen der Stadt Lauterstein

Herausgeber: Stadt Lauterstein durch die Messelstein-Verlag GmbH
73072 Donzdorf | Schattenhofergasse 7 | Telefon 07162 91011-0 | Fax 07162 91011-22 | info@messelstein.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisteramt | Verantwortlich für den übrigen Teil: Messelstein-Verlag GmbH

44. Jahrgang
Freitag
06. November 2020

45

Rathaus ab sofort für den Publikumsverkehr geschlossen

Wir sind weiterhin für Sie da und gut erreichbar

In Folge der deutlichen Zunahme des Infektionsgeschehens und dem Erreichen der landesweiten Pandemiestufe 3 bleibt das Rathaus ab Dienstag, den 03.11.2020 bis auf Weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Selbstverständlich sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung telefonisch oder elektronisch erreichbar. Notwendige Unterlagen können mitunter auch in den Briefkasten am Rathaus eingeworfen werden. Diese Verfahrensweise hat sich bereits während der vorangegangenen Schließzeit bewährt.

Auch wenn die Rathhaustür bis auf Weiteres geschlossen bleibt, sind wir zu den üblichen Öffnungszeiten für Sie da und werden in dringenden begründeten Ausnahmefällen auch persönliche Termine unter festen Hygieneauflagen vereinbaren. Grundsätzlich bitten wir Sie aber, auch weiterhin zu prüfen, ob Ihr Anliegen telefonisch, elektronisch oder per Posteinwurf erledigt werden kann. Nur in besonderen bzw. dringenden und unaufschiebbaren Ausnahmefällen besteht die Möglichkeit, einen persönlichen Termin zu avisieren. Nach telefonischer Vereinbarung klingeln Sie an der Türklingel. Sie werden dann abgeholt.

Das Betreten des Rathauses und aller anderen öffentlichen Einrichtungen ist nur mit einer Mund-Nasen-Bedeckung gestattet.

Wertstoffhof

Der Wertstoffhof bleibt weiterhin geöffnet.

Zu beachten ist Folgendes:

- Es dürfen sich maximal 3 Fahrzeuge im Wertstoffhof befinden
- Einlass erfolgt nur mit Tragen eines Mund-/Nasenschutzes (Maske, Schal, Tuch, o. ä.)
- das Abstandsgebot von 1,5 Metern muss eingehalten werden
-

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Stadtverwaltung Lauterstein

Notruf-Nummern

Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Deutsches Rotes Kreuz	19222
Rettungsdienst Notruf und Krankentransport	
Polizeiposten Donzdorf	07162/910310
	Fax 910315
Polizeirevier Eislingen	07161/8510
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.	07161/72769
Sozialstation Donzdorf	07162/91223-0

Öffnungszeiten

Verwaltungszentrum Lauterstein

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag	14.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	7.30 - 12.00 Uhr

**Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach
Absprache möglich.**

Sprechstunde von Bürgermeister Lenz

Mittwochnachmittag 14.00 - 18.00 Uhr

Bürgermeister Lenz steht jederzeit nach telefonischer Terminab-
sprache zur Verfügung, so dass Sie flexibel Ihre Anliegen mit ihm
besprechen können.

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Bücherei Nenningen

Öffnungszeiten: Jeden Donnerstag von 16.00 - 17.30 Uhr

Bücherei Weißenstein

Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag von 16.00 - 17.00 Uhr

Wichtige Telefon-Nummern

Rathaus Lauterstein Zentrale	96 69-0
stadtverwaltung@lauterstein.de	Fax 96 69-27
Einwohnermeldeamt Fr. Nave, Fr. Recher	96 69-0
bnavel@lauterstein.de	
arecher@lauterstein.de	
Stadtkasse Herr Messerschmid	96 69-23
umesserschmid@lauterstein.de	
Stadtkämmerei Herr Heilig	96 69-20
bheilig@lauterstein.de	
Vorzimmer Bürgermeister/Kämmerei Frau Wiegand	96 69-21
mwiegand@lauterstein.de	
Hauptamt/Standesamt Frau Ziller	96 69-12
bziller@lauterstein.de	Fax 96 69-28
Berichte für das Mitteilungsblatt	
an folgende E-Mail-Adresse: mitteilungsblatt@lauterstein.de	
Stördienste: Wasser (Rohrbruch usw.)	
- Nenningen und Weißenstein tagsüber	073 32 / 96 69- 18
stellv. Bauhofleiter Klaus	0170/5722313
Bauhof	073 32 / 96 69 18
Handy Herr Matula	0170/5722312
Handy Herr Klaus	0170/5722313
Handy Hallenwart Herr Gelmar	0170/5722851
Strom (Stromausfall usw.)	
AEW Geislingen	073 31 / 209- 250
Kirchen	
Kath. Pfarramt Lauterstein	53 13
Evang. Pfarramt Donzdorf	071 62 / 295 11
Kreuzberghalle - Hausmeister	92 45 82
Forstrevier Böhmenkirch	07332/309419
Förster Wolfgang Mangold	mobil 0173-6634675
Bezirksschornsteinfeger Toni Fellner	07334/6099784
Hebammenpraxis „In guter Hoffnung“	073 32 / 9 28 02 99

Pflegestützpunkt Baden-Württemberg - Kreis Göppingen

Landratsamt Göppingen, Eberhardstraße 20, EG,
73033 Göppingen, Telefon: 07161/202-4024
Beratungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.30 Uhr, Mo., Di. und Do.
14.00 - 15.00 Uhr. Persönliche Beratungsgespräche auch außer-
halb dieser Zeiten möglich.
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lkgp.de
Internet: www.psp-gp.de

Bereitschaftsdienst Ärzte

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Notfallpraxen der Kassenärztlichen Vereinigung (KVBW) für Erwachsene sind für dringende medizinische Fälle in der **Klinik am Eichert in Göppingen bzw. der Helfenstein Klinik in Geislingen von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen geöffnet.**

Die Kindernotfallpraxis in der Klinik am Eichert ist an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet. Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikum am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer: 07161/64-0)

Achtung: Neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschafts-
dienst außerhalb der Öffnungszeiten der **Notfallpraxis und für
medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschafts-**
dienstes:

kostenfreie Rufnummer 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Rufnummer: 116117

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen. Öffnungszeiten:
Sa., So., Feiertag 8-22 Uhr, Zentrale Rufnummer: 116117

Urlaub:

Praxis Dr. Roth vom 02.11. - 06.11.2020 geschlossen

Praxis Dr. Mangold vom 02.11. - 13.11.2020 geschlossen

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

(für Kleintiere und nur in dringenden Fällen,
von Samstag 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr)

Samstag und Sonntag, 07.11.-08.11.2020

Dr. B. Müller, Boßlerstr. 15, 73092 Heiningen, Tel. 07161/4885
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Bereitschaftsdienst Apotheke

(nur in dringenden Fällen):

Fr., 06.11.:	Stadt-Apotheke, Bleichstr. 12, Göppingen, Telefon (07161) 69755
Sa., 07.1.:	Schloss-Apotheke, Schlossplatz 6, Eislingen/ Fils, Telefon (07161) 98414-0
So., 08.11.:	Hirsch-Apotheke, Marktstr. 16, Göppingen, Telefon (07161) 75434
Mo., 09.11.:	Burg-Apotheke, Hauptstraße 66, Salach, Telefon (07162) 9460640
Di., 10.11.:	Sonnen-Apotheke, Stuttgarter Straße 1, Eislingen/Fils, Telefon (07161) 815073
Mi., 11.11.:	Markt-Apotheke, Wagnerstr. 1/Ecke Haupt- straße, Donzdorf, Telefon (07162) 21011
Do.: 12.11.:	Reusch-Apotheke, Nördliche Ringstraße 145, Göppingen, Telefon (07161) 25780
Sonntags 10.00 - 12.00 Uhr	Schloss-Apotheke, Hauptstr./Mittelmühl- gasse 1, Donzdorf, Tel. 07162/912340

Im Internet finden Sie unter lkbw.notdienst-portal.de ebenfalls
die Notdienst bereiten Apotheken.



Die Stadt Lauterstein trauert um ihre ehemalige Stadträtin

Hildegard Krieg

Nach schwerer Krankheit ist sie am 26. Oktober 2020 im Alter von nur 62 Jahren verstorben.

Von 2014 bis 2020 war Hildegard Krieg Mitglied im Gemeinderat der Stadt Lauterstein. Durch ihre Krankheit musste sie ihr Mandat Ende September 2020 niederlegen. Der Gemeinderat und die ganze Bürgerschaft verlieren mit ihr eine verdiente und sehr geschätzte Gemeinderätin und Weggefährtin.

Ihre Kompetenz, ihre Diskussionsbereitschaft und -freude, ihre geschätzte Meinung und ihre Persönlichkeit werden unserer Ratsgemeinschaft sehr fehlen. Sie hat ihr Ehrenamt leidenschaftlich und verantwortungsbewusst ausgeübt und zahlreiche Projekte in den vergangenen Jahren mitgestaltet und mitgetragen.

Darüber hinaus hat sie sich in vielfältiger Weise ehrenamtlich in Lauterstein engagiert und verdient gemacht.

Für ihren vom stetigen Verantwortungsbewusstsein geprägten Einsatz zum Wohle der Stadt Lauterstein und ihrer Einwohner und für ihr ehrenamtliches Engagement gebührt ihr großer Dank und hohe Anerkennung.

Wir gedenken ihrer in Trauer und in Dankbarkeit und werden ihr ein stets ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer ganzen Familie.

Im Namen der Stadtverwaltung und des Gemeinderates der Stadt Lauterstein

**Michael Lenz
Bürgermeister**

Grüngutplatz Böhmenkirch-Treffelhausen

Öffnungszeiten im November:

Dienstag	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	15.00 - 17.00 Uhr
Samstag	13.00 - 17.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Glückwünsche für Bürger der Stadt Lauterstein

Wir gratulieren:

am 11.11.20: Frau Emilie Gisela Kelemen
Lauterstein-Weißenstein
zum 70. Geburtstag

Wir wünschen der Jubilarin einen schönen Verlauf des Festtages und weiterhin alles Gute, vor allem GBesundheit.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Lauterstein

Am Mittwoch, den 11.11.2020 findet um 19:00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates in der Gemeindehalle statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragen
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.09.2020
3. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Errichtung einer Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen (TigeR) in der Seniorenresidenz der Werner Hand in Hand GmbH in Lauterstein.
5. Ausbau der Kirchstraße: Vorstellung der aktuellen Planung

6. Herstellung eines Waschplatzes auf dem Gelände des Bauhofes
7. Sanierung des Gebäudes Hauptstraße 30: Vergabe von Planungsleistungen
8. Baumaßnahmen im Hochbehälter Teufelsklänge: Sachstandsbericht
9. Baugesuch auf Einbau einer Dachgaube, Wehrstraße 1, Flst. 133/13
10. Verlängerung der Übergangsfrist bis zur Anwendung des § 2b UstG bis 31.12.2022
11. Vorbereitung der nächsten Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gewerbepark Lautertal
12. Annahme von Spenden
13. Verschiedenes

Die Bürgerschaft ist zu der Sitzung herzlich eingeladen. Die Sitzungsunterlagen liegen während der Sitzung zur Einsichtnahme für die Bürgerschaft aus. Die Bekanntmachung der Sitzung und die Vorlagen zu den einzelnen öffentlichen Tagesordnungspunkten können des Weiteren auf der Homepage der Stadt Lauterstein (www.lauterstein.de) im Rats- und Bürgerinformationssystem aufgerufen werden.

Hinweise im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie

Bei der öffentlichen Gemeinderatssitzung gelten besondere Hygienevorgaben und Regelungen zum Infektionsschutz. Dies sind unter anderem:

- Abstandsgebot mindestens 1,5 Meter für alle Sitzungsteilnehmer und Besucher.
- Die CoronaVO Baden-Württemberg sowie die Corona VO Einreise (CoronaEQT) sind zwingend zu beachten.
- Der Zutritt zum Gebäude ist folgenden Personengruppen untersagt:
 - Personen, die Kontakt zu einer mit dem Coronavirus infizierten Person oder einer Person, die im Verdacht steht, am Coronavirus erkrankt zu sein, hatten,

- sowie Personen, die Symptome haben, die auf eine Infektion mit dem Coronavirus hindeuten. Die allgemeinen Vorgaben zur Husten- und Niesetikette sind zwingen zu berücksichtigen.
- Das Tragen eines Mund-Nasenschutzes ist im gesamten Gebäude zwingend erforderlich. Am Sitzplatz kann dieser abgenommen.

Lauterstein, den 3. November 2020

Michael Lenz
Bürgermeister

Gewerbsteuer

Am 15.11.2020 ist die letzte vierteljährliche Gewerbesteuer-Vorauszahlung für das Kalenderjahr 2020 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Vierteljahresrate ergibt sich aus dem zuletzt ergangenen Vorauszahlungsbescheid bzw. aus einem zwischenzeitlich ergangenen Gewerbesteuerbescheid. Wir bitten, den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten und das im Gewerbesteuerbescheid ausgedruckte Kassenzeichen unbedingt anzugeben. Nach den Bestimmungen der Abgabenordnung müssen bei verspäteter Zahlung grundsätzlich Säumniszuschläge erhoben werden. Bei notwendig werdender Anmahnung sind in jedem Fall Mahngebühren mit mindestens 4 Euro anzusetzen. Bei Zahlung mit Scheck müssen diese drei Tage vor dem Fälligkeitstag der Stadtkasse vorliegen. **Bei Steuerpflichtigen, die der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden alle fälligen Gewerbesteuerbeträge (auch Nachzahlungen) vom angegebenen Konto abgebucht. Denken Sie bitte daran unbedingt bei Ihrer Überweisung das Buchungszeichen anzugeben.**

Grundsteuer

Am 15.11.2020 ist die letzte vierteljährliche Grundsteuer-Teilzahlung für das Kalenderjahr 2020 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Teilzahlung ergibt sich aus dem zuletzt zugegangenen Grundsteuerbescheid. Bei Grundstücksverkäufen (Eigentumswechsel) während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Verkauf stattgefunden hat. Die Vereinbarung im Kaufvertrag über den Steuerübergabetermin ist nur privatrechtlich von Bedeutung und gilt nur im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber. Wir bitten, den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten und unbedingt das im Grundsteuerbescheid eingedruckte Kassenzeichen anzugeben. Bei verspäteter Zahlung fallen nach den Bestimmungen der Abgabenordnung Säumniszuschläge an. Bei notwendig werdender Mahnung fallen Mahngebühren mit mindestens 4 Euro an. Bei Zahlung mit Scheck müssen diese drei Tage vor dem Fälligkeitstag der Stadtkasse vorliegen.

Bei Steuerpflichtigen, die der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die fälligen Grundsteuerbeträge vom angegebenen Konto abgebucht. Denken Sie bitte daran unbedingt NUR die Neuen Buchungszeichen welche Sie rechts oben auf Ihrem Bescheid finden anzugeben z.B. 111111 / 999999 sonst brauchen Sie nichts anzugeben.

Pachtzahlung zum 11.11.2020

Am 11.11. sind die jährlichen Pachtzahlungen zur Zahlung fällig. Die Gebührenbescheide sind den jeweiligen Pächtern bereits zugestellt worden.

Wir bitten, den Zahlungstermin pünktlich einzuhalten und unbedingt das im Pachtbescheid eingedruckte Kassenzeichen anzugeben. Bei verspäteter Zahlung fallen nach den Bestimmungen der Abgabenordnung Säumniszuschläge an. Bei notwendig

werdender Mahnung fallen Mahngebühren mit mindestens 4 Euro an. Bei Zahlung mit Scheck müssen diese drei Tage vor dem Fälligkeitstag der Stadtkasse vorliegen.

Bei Steuerpflichtigen, die der Stadtkasse eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die fällige Pacht vom angegebenen Konto abgebucht.

Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Göppingen

Änderungswunsch für 2021 bei Müllabholung oder Tonnengröße

Wer zum 01.01.2021 auf einen anderen Abholturnus umsteigen oder eine andere Tonnengröße nutzen möchte, sollte jetzt handeln.

Wechsel von der 14-täglichen auf die 4-wöchentliche Tonnenleerung ab 01.01.2021

Die Abfallgebührenbescheide werden zum Jahreswechsel 2020/2021 erstellt und Anfang des neuen Jahres versandt. Damit die niedrigeren Gebühren im neuen Bescheid berücksichtigt und die passende Gebührenmarke verschickt werden können, sollte der Änderungswunsch spätestens am **20. November 2020 schriftlich (per Brief, per Fax, per E-Mail) beim AWB** vorliegen.

Wechsel von der 4-wöchentlichen auf die 14-tägliche Tonnenleerung oder Wechsel der Behältergröße ab 01.01.2021

Bei Umstieg von der 4-wöchentlichen auf die 14-tägliche Leerung oder Wechsel der Behältergröße kann die aktuelle Gebührenmarke 2020 im Rathaus oder beim Abfallwirtschaftsbetrieb umgetauscht werden. Damit die Restmülltonne ab Januar 2021 wie gewünscht geleert wird, sollte dies bis **Ende Dezember 2020** erledigt werden.

Fragen? Die Gebührenveranlagung ist über die Telefonnummer 07161 202-8888 oder per E-Mail gebuehren@awb-gp.de erreichbar.

Zweckverband Wasserversorgung Ostalb EINLADUNG

zur öffentlichen Sitzung der Verbandsversammlung
am Donnerstag, 19. November 2020 um 15:00 Uhr,
Kliffhalle, Flurstraße 4, 89547 Gerstetten-Heldenfingen

TAGESORDNUNG

1. Kurzbericht des Verbandsvorsitzenden
2. Neuwahl des Verbandsvorsitzenden und des stv. Verbandsvorsitzenden
3. Zentrale Trinkwasserenthärtung - Sachstandsbericht
4. Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2019 und der Umlagen
5. Lagebericht 2019 – Feststellung
6. Bau – und Betriebsübersicht 2020
7. Wirtschaftsplan 2021 – Feststellung
8. Neubau Trinkwasserleitung vom HB Weidenstetten nach Schechstetten
9. Investition in die Notstromversorgung
10. Bekanntgaben
11. Verschiedenes

Anlässlich dieser Verbandsversammlung wird unser langjähriger technischer Betriebsleiter, Herr Walter Banzhaf, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Mit freundlichen Grüßen
Polaschek
Verbandsvorsitzender

Schulnachrichten

Grundschule Lauterstein



Das persönliche Vorsprechen in der Grundschule Lauterstein ist bis auf Weiteres nicht möglich

In Folge der deutlichen Zunahme des Infektionsgeschehens und dem Erreichen der landesweiten Pandemiestufe 3 ist das persönliche Vorsprechen, der persönliche Kontakt im Sekretariat oder auch mit den Lehrern der Grundschule Lauterstein vorerst nicht möglich! Das Sekretariat der Grundschule Lauterstein ist nach wie vor zu den gewohnten Öffnungszeiten telefonisch, per Mail oder per Posteinwurf zu erreichen.

Besuch der „Igel“ Frau Bunk

Am Mittwoch, den 21.10.2020 bekam die Klasse 1 ganz besonderen Besuch: einen echten Igel! Frau Bunk, die sich um verletzte und hilflose Igel kümmert, brachte einen jungen Igel mit. Sie beantwortete den Kindern viele Fragen über Igel und am Ende durfte jedes Kind den Igel auf den Schoß nehmen und streicheln. Herzlichen Dank an Frau Bunk für diesen interessanten und außergewöhnlichen Besuch!



Messelbergschule
www.messelbergschule.de

Neue Lehrkraft - Sandro Nave



Der gebürtige Lautersteiner hat an der PH Schwäbisch Gmünd die Fächer Englisch, Informatik und Biologie studiert und absolvierte sein Referendariat an der Gemeinschaftsschule des Schulverbunds Süßen. Seit Beginn des Schuljahres ist Herr Nave an der Messelbergschule Donzdorf tätig, er unterrichtet die Fächer Englisch, Informatik, Biologie und Technik. Außerdem hat er die Klassenleitung der 7b im Team mit Frau

Hummel-Karpovich übernommen. Aufgrund seines Informatikstudiums unterstützt er die Messelbergschule Donzdorf bei der Digitalisierung tatkräftig.

Lautersteiner Vereinsleben

SG Lauterstein

Die Handball-Spielgemeinschaft des TV Nenningen und des TV Weißenstein



Keine Handballspiele und kein Trainingsbetrieb

Der Handballverband Württemberg hat in der vergangenen Woche, noch vor den Entscheidungen durch die Politik auf Bundes- und Länderebene, einen Stopp für den Spielbetrieb in allen aktiven Ligen des HWV beschlossen.

Nun ist klar: Der Spielbetrieb wird für die aktiven Mannschaften und die Jugendmannschaften ausgesetzt. Das gilt auch für den Trainingsbetrieb und vorläufig für den gesamten Monat November.

Beim Württembergliga-Team der SGL sind von der Aussetzung die Heimspiele gegen die attraktiven Gegner TSV Deizisau und TSV Wolfschlügen betroffen und auswärts die Partien gegen Schwaikheim und Leonberg/Eltingen. Falls es danach planmäßig weiter geht, kommt am 06. Dezember der VfL Waiblingen in die Kreuzberghalle.

Für die SGL II, die nach dem Spielplan der Landesliga zur ersten Partie in dieser Saison am 08. November aufgelaufen wäre, sind die vier Begegnungen im November abgesagt. Ein einziges Spiel zuhause gegen die TG Biberach hätte die Zweite danach laut Plan vor Weihnachten noch zu absolvieren.

Für die 3. Mannschaft in der Bezirksklasse sind im November ebenfalls vier Spiele abgesagt. Ob die zwei im Dezember geplanten Begegnungen stattfinden entscheidet sich Ende November.

Die Fortsetzung des Spielbetriebs hängt hauptsächlich vom Verlauf der Corona-Pandemie ab. Auf HWV-Ebene sollen für verschiedene Situationen alternative Konzepte erarbeitet werden. Die Entscheidung, wie es danach weiter geht, soll ein Verbandstag am 28. November fällen.

Musikverein Nenningen e.V.



Termine:

Leider müssen wir aufgrund der aktuellen Corona Situation alle Probenstermine für unsere Orchester bis einschließlich 30.11.2020 absagen. Wir hoffen, dass wir danach den Probenbetrieb wieder aufnehmen können.

Wir werden hierzu aber rechtzeitig noch informieren, wie es nach dem 30.11. weiter geht.

Auch das geplante Kirchenkonzert müssen wir aufgrund dieser Situation auf unbestimmte Zeit verschieben. Wir hoffen das sich die Situation bald bessert und wir wieder musikalische für ihre Unterhaltung im Ort sorgen können.

Baritonsaxophon im Rahmen des Crowdfunding

Wir konnten noch vor dem „Lockdown“ das Crowdfunding abschließen und von dem gespendeten Geld ein neues Saxophon kaufen. **Ein herzlicher Dank geht natürlich an alle Spender.** In Zukunft wird uns das Instrument gute Dienste leisten so dass wir auch dann wieder entsprechende Musikliteratur einspielen können, wenn es die Umstände zu lassen, um sie bei unseren Konzerten und Auftritten musikalisch zu unterhalten.

Musikkiste Lauterstein



Das neue Schuljahr ist gestartet

Sie oder Ihr Kind habe Interesse ein Instrument zu lernen?

Dann sind Sie bei uns an der MUSIKKISTE Lauterstein richtig.

Wir bieten Musikunterricht in folgenden Fächern an: Querflöte, Klarinette, Saxophon, Waldhorn, Trompete, Tenorhorn, Posaune, Tuba, Schlagzeug, Klavier, Gitarre und Gesang. Wir haben noch in allen Fächern freie Plätze.

Als besonderes Angebot ist der erste Monat ein Schnuppermonat. Dieser Schnuppermonat kostet 30,- EUR für 30 Minuten Einzelunterricht pro Woche. Nach Ablauf des Schnuppermonats betragen die Kosten im Monat 63,- EUR für wöchentlich 30 Minuten Einzelunterricht.

Es besteht die Möglichkeit bei einem Hauptfachinstrument auf eine Geschwister- oder Zweitinstrumentenermäßigung. Bei Interesse setzen Sie sich einfach mit der Leiterin der MUSIKKISTE Lauterstein Petra Popp in Verbindung.

Kontakt Musikkiste Lauterstein: Petra Popp 07162-9708889 oder petra.popp@musikkiste-lauterstein.de

Ski-Club Nenningen e. V.



Skigymnastik entfällt

Die Skigymnastik wird erst einmal für den Monat November entfallen. Ein erneuter Beginn wird wieder bekanntgegeben. Nähere Infos sind auch auf unserer Homepage (<https://www.skiclub-nenningen.de/>) zu finden.

Automobilclub Nenningen e. V.



Absage Jahreshauptversammlung

Wie durch die steigenden Infektionszahlen bereits erwartet, kann unsere für den 6. November anberaumte Hauptversammlung coronabedingt nicht stattfinden. Auch alle weiteren Termine müssen dadurch abgesagt werden; dass Vereinsheim bleibt bis auf Weiteres geschlossen. Bitte haltet euch an die vorgegebenen Schutzmaßnahmen und bleibt gesund.

Vorstandschafft des Automobilclub Nenningen.

VdK Ortsverband Lauterstein



Der Ortsverband informiert:
Hans-Josef Hotz neuer VdK-Landeschef
– Thomas Schärer neuer Landesgeschäftsführer

Nach fast zehn Jahren gibt es einen Wechsel an der Spitze des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg. Hans-Josef Hotz (64) aus Mühlhausen/Kraichgau wurde auf dem 18. VdK-Landesverbandstag zum neuen Vorsitzenden gewählt. Hotz, der in den vergangenen 23 Jahren als hauptamtlicher VdK-Landesgeschäftsführer gewirkt hatte, trat die Nachfolge von Roland Sing (79) aus Leinfelden-Echterdingen an. Sing hatte altershalber nicht mehr kandidiert. Er hatte den Südwest-VdK seit dem Frühjahr 2011 geführt und teils in Personalunion auch als Vizepräsident des VdK Deutschland fungiert. Auf dem coronabedingt „abgespeckten“ Verbandstag im Oktober, in der Porsche-Arena, wurde Roland Sing im Beisein des stellvertretenden Ministerpräsidenten Thomas Strobl (CDU) feierlich verabschiedet und zum Ehrenvorsitzenden des VdK Baden-Württemberg ernannt. Neuer Landesgeschäftsführer in Stuttgart ist Thomas Schärer (57) aus Sigmaringen. Neu besetzt wurden auch die Posten des Bezirksverbandsvorsitzenden Nordwürttemberg (NW) und des Bezirksgeschäftsführers NW. Diese Ämter hatten zuvor ebenfalls Roland Sing als Vorstand und Hans-Josef Hotz als Geschäftsführer ausgeübt. Sie wurden nun von Joachim Steck (57) aus Waiblingen und Stefan Pfeil (53) aus Mainhardt beerbt.

Roland Sing jetzt VdK-Landesehrentvorsitzender

Im Oktober 2020 ging beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg eine Ära zu Ende. Der langjährige Landesverbandsvor-

sitzende und frühere VdK-Vizepräsident Roland Sing wurde feierlich verabschiedet und zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Sing (79), der im Südwesten viele Jahre auch als Vorsitzender des Landesseniorenrats wirkte, hatte den VdK Baden-Württemberg seit 2011 sehr erfolgreich geführt. Zuvor hatte er bereits als VdK-Landesvize und Bezirksvorsitzender Nordwürttemberg viele Akzente gesetzt. In seine Amtszeit fallen nicht nur ein beträchtlicher, kontinuierlicher Mitgliederanstieg sowie der Ausbau des Beratungsstellennetzes und der VdK-Mitgliederserviceleistungen, sondern zudem einige sozialpolitische Erfolge. So hatte sich Sing beispielsweise jahrelang für die Gleichstellung der Demenzkranken in der Pflegeversicherung (seit 2017), aber auch für die Abschaffung der Praxisgebühr eingesetzt, zudem für die 2021 kommende Grundrente. Der Rat des Gesundheits- und Sozialexperten ist weiterhin gefragt. Für seinen großen gesellschaftlichen Einsatz wurde Roland Sing vielfach hoch geehrt – 2015 mit dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse.

Stadtkapelle Weißenstein e. V.



Probenbetrieb bis mindestens 30.11.2020 eingestellt

Aufgrund der neuen Richtlinien/ Beschränkungen fallen die Proben ab heute bis auf Weiteres aus. Wir werden rechtzeitig darüber informieren, sobald sich etwas ändert.

Schwäbischer Albverein e.V. OG Weißenstein

www.weissenstein.albverein.eu



Nachruf

In unserer Ortsgruppe trauern wir um unser langjähriges Mitglied

Hildegard Krieg.

Sie ist nach schwerer Krankheit viel zu früh verstorben. Beim Stadtfest Lauterstein, beim Schmücken des Osterbrunnens und bei vielen anderen Angeboten hat sie mitgeholfen und war sie immer gerne dabei.

Wir erinnern uns an Hildegard Krieg als stets gut gelaunte, hilfsbereite und fröhliche Frau, die bei den zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten als aktives Vereinsmitglied viel zum Vereinsleben und einer guten Gemeinschaft in Lauterstein beigetragen hat. Der Einsatz zum Wohle vieler Einwohner war ihr wichtig. Wir behalten Sie als sehr beliebtes und geschätztes Mitglied unserer Ortsgruppe in Erinnerung.

Allen Familienangehörigen sprechen wir unser Mitgefühl und unsere aufrichtige Teilnahme aus.

Liederkränz Weißenstein e. V.



Liebe Sängerinnen und Sänger, nach einem hoffnungsfrohen Neustart im September müssen wir unsere Chorproben bis auf weiteres leider wieder einstellen. Es ist bitter, dass gerade das Singen, das uns in dieser Zeit eigentlich aufbauen könnte, die Ausbreitung des Virus begünstigt. Daher bleibt uns keine andere Wahl, als weiterhin darauf zu

verzichten. Hoffen wir, dass wir alle gesund bleiben und üben wir uns in Geduld bis diese schwierige Zeit überstanden ist. Es grüßen euch herzlich

Vorstand Martin Sigg und Chorleiterin Elke Lang

Bis Ende November ziehen wir über das SEPA System unsere Beiträge wieder ein.

Vielen Dank

Was sonst noch interessiert

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Gruppe Lautertal



„Ein Fahrrad ist das beste Transportmittel, das die Menschheit erfunden hat“

(Adam Hart-Davis, englischer Erfinder)

Fahrrad-Codierung im Corona-Herbst

Die Nachfrage nach Codierungen zum Diebstahlschutz ist groß. Aus aktuellem Anlass werden wir aber vorerst keine weitere Codier-Aktion an einem zentralen Ort durchführen. Stattdessen bieten wir Euch einen Corona-Heimservice an: Wir kommen zu Euch und codieren das Fahrrad kontaktfrei im Vorgarten oder an einem anderen Ort rund ums Haus.

Weitere Infos gibt's auf unserer Website www.adfc-bw.de/goep-pingen in der Rubrik „Aktivitäten“ und beim lokalen Ansprechpartner, mit dem Ihr auch einen Termin vereinbaren könnt.

Lokaler Ansprechpartner: thomas.gotthardt@adfc-bw.de
Telefon: 0171 333 9976 / www.adfc-bw.de/goep-pingen

Kreissenorenrat

Sprechstunde des Kreissenorenrates entfällt auf Grund der neuen Einschränkungen im Rahmen der Corona-Epidemie muss leider auch die geplante Sprechstunde des Kreissenorenrates im Landratsamt am Donnerstag, 5. November 2020 entfallen.

Abfallwirtschaftsbetrieb Göppingen Maskenpflicht auf allen Wertstoffzentren

Der AWB verschärft ab Montag, 02.11.2020 die Sicherheitsvorkehrungen auf den Wertstoffzentren

Aufgrund wieder steigender Infektionszahlen mit dem Corona-Virus werden die Sicherheitsvorschriften auf den Wertstoffzentren des Landkreises erhöht. Bislang war für Anlieferer lediglich das Abstandsgebot von mindestens 1,50 m einzuhalten, was trotz Ermahnung allerdings nicht immer von allen Personen beachtet wurde.

Das Tragen von Alltagsmasken war bisher nur für das Betreuungspersonal vorgeschrieben. Künftig müssen auch Kundinnen und Kunden sowie Personal der Entsorgungsfirmen auf den Plätzen Alltagsmasken tragen, sobald sie die Hoffläche befahren. An den Zufahrten zu den Plätzen weisen entsprechende Beschilderungen auf die Maskenpflicht hin. Personen ohne Maske müssen im Fahrzeug bleiben und dürfen zum Abladen nicht aussteigen. Diese Regelung gilt vorerst für die Wertstoffzentren. Über eine Maskenpflicht auf den von den Gemeinden im Auftrag des Landkreises betriebenen kleineren Wertstoffhöfen entscheiden die jeweiligen Gemeinden.

Öffnungszeiten der Grüngutplätze

Im November sind die Plätze bis 17 Uhr geöffnet

Im November schließen die Grüngutplätze des Landkreises Göppingen aufgrund der früher einbrechenden Dunkelheit bereits um 17 Uhr. Ausnahme ist der Platz in Eisligen, dessen

Öffnungszeiten vom benachbarten Wertstoffhof abhängen. Die frühere Schließung gilt für die Grüngutplätze in Bad Ditzenbach-Gosbach, Böhmenkirch-Treffelhausen, Deggingen, Ebersbach-Bünzwangen, Eisligen, Göppingen Roßbachstraße, Hattenhofen, Heiningen, Kuchen, Rechberghausen, Schlat und Süßen.
Weitere Informationen rund um die Abfallwirtschaft unter www.awb-gp.de

Landratsamt Göppingen

Umweltschutzamt

Heizungen: Steigerung der Effizienz oder Austausch?

Für Heizkessel, die mehr als drei Jahrzehnte in Betrieb sind, schreibt die Energieeinsparverordnung (EnEV) seit 2014 im Regelfall einen Austausch vor – das betrifft jetzt das Einbaujahr 1990. Doch es lohnt sich, schon früher über einen Austausch nachzudenken. Denn nur für einen Heizungsaustausch vorab gibt es maximale Förderung und das Einsparpotenzial bei Heizungen ist groß. Durch Optimierungsmaßnahmen lassen sich bis zu 15 Prozent Energie einsparen, bei einem Austausch sogar bis zu 25 Prozent.

Ein unabhängiger Experte der Energieagentur Landkreis Göppingen präsentiert Ihnen auf der kostenlosen virtuellen Informationsveranstaltung „Heizungscheck jetzt! Steigerung der Effizienz oder Austausch?“ Möglichkeiten der Energieeffizienzsteigerung und gibt eine Übersicht zu den vielfältigen Heizungsanlagen, gesetzlichen Vorschriften sowie finanziellen Förderungsmöglichkeiten beim Heizungsaustausch.

Die Veranstaltung wird an folgenden Terminen virtuell über Webex (Videokonferenz-Tool) stattfinden:

- 19.11.2020, 19 – 20 Uhr
- 23.11.2020, 19 – 20 Uhr

Anmeldung: Wir bitten um Anmeldung bis drei Tage vor der jeweiligen Veranstaltung per Mail bei der Energieagentur Landkreis Göppingen: E-Mail: energieagentur@lkgp.de. Rückfragen unter Tel.: 07161 65165-00. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie weitere Informationen zum Ablauf der Veranstaltung sowie die Zugangsdaten, über die Sie sich einwählen können. Ein mobiles Endgerät ist für die Teilnahme an der Veranstaltung ausreichend, es bedarf keiner Installation von Programmen. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen. Weitere Infos zur Veranstaltung unter www.klimaschutz-goep-pingen.de/veranstaltungen

Verstärkerbusse in Sicht

Stark frequentierte Linien werden nach den Herbstferien entlastet

Der Schülerverkehr steht erneut im Fokus der Diskussionen. Schulen und Eltern klagen über zu stark ausgelastete Busse in Corona-Zeiten. Das Land fördert Verstärker, der Landkreis als Aufgabenträger aber sucht noch nach freien Kapazitäten, die rar sind. Im zuständigen Amt für Mobilität und Verkehrsinfrastruktur laufen die Drähte heiß. Darüber wurde zuletzt am vergangenen Dienstag im Kreistagsausschuss für Umwelt und Verkehr berichtet.

Seit diesem Mittwoch konnte auf der Linie 924 zwischen Zell u.A. und Schlierbach versuchsweise ein erster zusätzlicher Bus eingesetzt werden, um die Situation zu entlasten. Abteilungsleiter Sebastian Hettwer und sein Team haben in den zurückliegenden Wochen viele Kurse am frühen Morgen und zur Mittagszeit persönlich unter die Lupe genommen. „Die Lage ist angespannt, die Kontrollen zusammen mit der Polizei haben aber keine unzulässigen Überlastungen ergeben“, weiß er zu berichten. Ein Problem sei auch, dass die verfügbaren Kapazitäten in vielen Fällen nicht optimal genutzt werden und damit insgesamt ein Verteilungsproblem bei den Schülerströmen bestehe. Festgestellt wurde, dass oftmals die meisten SchülerInnen in den ersten Bus drängen und darauffolgende Busse noch über eine ausreichende

Anzahl an freien Plätzen verfügen. Dennoch habe man großes Verständnis für die Sorge der Eltern. Bekanntlich gelten die üblichen Abstandsregeln im ÖPNV nicht, um so mehr deshalb die Pflicht zum Tragen des Mund-/Nase-Schutzes. Diese wird im Ergebnis der Kontrollen zu 99% eingehalten. Außerdem müsse man berücksichtigen, dass die Lüftungssysteme, die für einen Austausch der gesamten Luft in wenigen Minuten sorgen, das Infektionsrisiko deutlich verminderten.

Nach intensiven Gesprächen mit den Linien-Busunternehmen wie auch Drittanbietern stellt man im Landratsamt ernüchtert fest, dass leider nur wenige Zusatzbusse zur Verfügung stehen, die für einen Einsatz auf den kritischen Linien in Frage kommen. Man wolle jedoch alles unternehmen, um eine Entspannung zu erreichen, stellt Hettwer fest.

Davon unabhängig verläuft die Entwicklung rasant. Seit Dienstag hat das Verkehrsministerium die Förderbedingungen für nachgesteuerte Busse nochmals deutlich verbessert. Der Zuschuss des Landes liegt inzwischen bei 95% und die Hürden, dass Mittel des Landes fließen, wurden nochmals vereinfacht. Die regelmäßige Besetzung aller Sitzplätze und 20% der zugelassenen Stehplätze bilden das Maß, sofern es keine alternativen Fahrtmöglichkeiten gibt.

Entsprechend reagierte Amtsleiter Jörg-Michael Wienecke bei einer kurzfristig anberaumten Web-Konferenz mit den SchulleiterInnen im Landkreis am Mittwoch: "Am Geld wird es auf keinen Fall scheitern. Wir organisieren Entlastungsbusse bis nach den Herbstferien, so gut wir können und diese von den Unternehmen auch bekommen". Die geringe Zahl verfügbarer Fahrzeuge sei das eine, fehlendes Personal und wieder steigende Krankenstände bei den Unternehmen das andere Hindernis, führt Sebastian Hettwer dazu aus. Die Fahrpläne der Verstärkerbusse werden in der kommenden Woche unter www.filsland.de bekanntgegeben.

In jedem Fall müsse nach Auffassung des Mobilitätsamts aber auch die Frage der Entzerrung der Unterrichtszeiten jetzt gezielt angegangen werden. Auch darauf habe man die Schulleitungen hingewiesen, die zunächst zurückhaltend reagierten. Ein Vorschlag, den Verkehrsminister Winfried Hermann jedoch als zwingend ansieht, um die verfügbaren Kapazitäten in der Schülerbeförderung besser zu verteilen und damit die Corona-Problematik zu entspannen. "Mit Änderungen bei einzelnen Schulen ist es jedoch nicht getan, ich sehe durchaus auch die Probleme bei der Stundenplangestaltung und bei der Abstimmung untereinander", stellt Wienecke fest, der einen erheblichen Koordinierungsaufwand für alle Beteiligten sieht. "Eine klare Vorgabe seitens des Kultusministeriums würde uns da ganz entschieden weiterhelfen", fordert der Amtsleiter mit Blick auf das Land. Für diese Einschätzung habe er im Verkehrsausschuss diese Woche viel Zustimmung gespürt.

Verbesserungen im Schülerverkehr

Verstärkerbusse und Fahrplananpassungen nach den Herbstferien

Wie bereits mit Pressemitteilung vom 22.10.2020 berichtet, werden nach den Herbstferien einige Verbesserungen im Schülerverkehr umgesetzt, um die Situation zur Hauptverkehrszeit etwas zu entspannen. Dabei müssen es nicht zwangsläufig zusätzliche Fahrzeuge sein. Es kann sich auch um Fahrplananpassungen im Minutenbereich handeln, um auf diesem Wege die Fahrgastströme besser auf vorhandene Kapazitäten zu verteilen.

"Nach wie vor ist es in vielen Fällen leider so, dass bevorzugt der erste Bus in Lastrichtung genutzt wird, anstatt nur wenige Minuten auf den nächsten Bus zu warten", berichtet Sebastian Hettwer, zuständiger Abteilungsleiter im Landratsamt. Auch kürzere Fußwege zu nahegelegenen Haltestellen mit alternativen Fahrtmöglichkeiten sind zwar unbeliebt, jedoch sicherlich zumutbar. Dennoch gibt es im Landkreis nach den neuen Richtlinien des Landes, wonach Verstärkerbusse auf Verbindungen bereits ab einer Stehplatzauslastung von 20% gefördert werden können, bestimmte Relationen, auf welchen die SchülerInnen keine zu-

mutbaren Ausweichmöglichkeiten haben.

Nach intensiver Evaluation bestehender Verbindungen werden in Zusammenarbeit mit den Busunternehmen ab Montag, 02.11.2020, vorerst befristet bis zum 22.12.2020, auf folgenden Strecken Änderungen vorgenommen:

Linien 5/10: Durch eine Fahrplananpassung bei der Linie 10 entsteht eine zusätzliche Fahrtmöglichkeit ab Wangen und Oberwälden Richtung Göppingen. Der Bus der Linie 10 um 6.23 Uhr ab Wangen Schulstraße und 6.28 Uhr ab Oberwälden Backhaus verkehrt 10 Minuten später (6.33 Uhr ab Wangen Schulstraße und 6.38 Uhr ab Oberwälden Backhaus) Richtung Rechberghausen. An der Haltestelle Feuerwehr bestehen diverse Umstiegsmöglichkeiten Richtung Göppingen.

Linie 6: Verstärkerbus um 6.45 Uhr ab der Haltestelle Ottenbach Krone über Krummwälden und Salach zum Schulzentrum Oesch-Schulen und zur Dr. Engel-Realschule

Linie 22: Verstärkerbus um 6.40 Uhr ab der Haltestelle Sparwiesen Marktplatz über Albstraße (6.41 Uhr) und Steinige Halde (6.42 Uhr) direkt zum Bahnhof Uhingen

Linie 31: Beim Bus um 6.43 Uhr ab Mühlhausen Kirche (6.29 Uhr ab Auendorf Volksbank) wird durch eine Umstiegsmöglichkeit am ZOB in Göppingen ein Anschluss Richtung Hög/Mögy hergestellt.

Linie 33: Verstärkerbus um 11.55 Uhr und 12:55 Uhr ab der Haltestelle Göppingen ZOB über Kaiserbau (Agentur für Arbeit) und Heiningen bis Gammelshausen Kreisverkehr

Linie 56: Verstärkerbus um 6.50 Uhr ab der Haltestelle Mühlhausen Rathaus über Gosbach, Bad Ditzenbach, Deggingen und Bad Überkingen bis Geislingen ZOB

Linie 260: Verstärkerbus um 7.05 Uhr ab der Haltestelle Adelberg Kloster über Adelberg Volksbank (7.07 Uhr) direkt zum Schulzentrum Schorndorf Grauhalde und zum ZOB

Linie 924: Verstärkerbus um 7.10 Uhr ab der Haltestelle Zell u.A. Schillerstraße über Hattenhofen bis Schlierbach Kirche

Linie 984: Verstärkerbus um 6.40 Uhr ab der Haltestelle Schlat Bachstraße über Ursenwang, Eschenbach und Heiningen bis Göppingen ZOB

Linie 7688: Verstärkerbus um 7.12 Uhr ab der Haltestelle Böhmenkirch Rathaus über Lauterstein zum Schulzentrum Donzdorf. Mittwochs und freitags verkehrt ein Verstärkerbus um 13.05 Uhr ab Donzdorf SZ über Lauterstein bis Böhmenkirch.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei den zusätzlichen Bussen auch um Reisebusse, die für mobilitätseingeschränkte Personen ungeeignet sind, oder um Busse mit einer geringeren Kapazität handeln kann. Alle Verstärkerbusse verkehren weitestgehend zeitgleich zu bereits planmäßig eingesetzten Bussen. Alle Infos auch unter www.filsland.de.

Anpassung der Taxitarifverordnung im Landkreis

Erhöhung der Taxitarife ab dem 01.01.2021

Das Taxi ist das individuellste Verkehrsmittel im öffentlichen Personennahverkehr. Es kann zu jeder Tages- und Nachtzeit gerufen werden, steht zur vereinbarten Uhrzeit an der vereinbarten Stelle und befördert Sie sicher an das gewünschte Ziel. In Städten wie Göppingen, Geislingen und Eisingen wartet der Fahrer im Taxi auf eigens eingerichteten Taxistandplätzen vor dem Bahnhof auf Fahrgäste. In jedem Taxi befindet sich ein geeichter Fahrpreisanzeiger, der die Tarife nach der Taxiordnung gespeichert hat, während der Fahrt des Taxis den Betrag automatisch berechnet und am Ende der Fahrt anzeigt. Bei jeglichen Taxifahrten innerhalb des Landkreises ist zwingend der angezeigte Fahrpreis vom Fahrgast zu entrichten, nicht mehr und nicht weniger. Das Landratsamt weist explizit darauf hin, dass Preisabsprachen innerhalb des Landkreises verboten sind und dem Taxigewerbe einen wirtschaftlichen Schaden zufügen.

Ausnahmen gibt es nur für Fahrten mit Start- oder Zielpunkt außerhalb des Landkreises Göppingen. Für diese Fahrten ist der Fahrpreis vor Fahrtbeginn frei zu vereinbaren.

Die Taxiunternehmer müssen mit den eingenommenen Fahrprei-

sen die Fahrzeuganschaffung, die Energiepreise, Lohnkosten für angestellte Fahrer, Reparaturen, den Beitrag zur Berufsgenossenschaft und Versicherungen finanzieren. Es ist daher gesetzliche Aufgabe des Landratsamtes Göppingen, als zuständige Behörde die Beförderungsentgelte dahingehend zu prüfen, ob sie für die Unternehmer angemessen und auskömmlich sind.

Die derzeit im Landkreis Göppingen geltenden Taxitarife wurden vor vier Jahren in der Taxitarif-Verordnung vom 19.10.2016 festgelegt (gültig seit 01.11.2016). Aufgrund von Kostensteigerungen, vor allem aber der mehrmaligen Erhöhung des Mindestlohnes, besteht seitens der Taxiunternehmer im Landkreis der dringende Wunsch nach einer Erhöhung des Tarifs.

Die Verwaltung hat daher in Abstimmung mit den Taxiunternehmen einen Tarif ausgearbeitet, der eine moderate Erhöhung vorsieht, um einen Kundenschwund durch abschreckend hohe Preise zu vermeiden. Diese Erhöhung entspricht in etwa der Kosten- und Gehaltsentwicklung in den vergangenen Jahren und berücksichtigt bereits auch die Erhöhung des Mindestlohns zum 01.01.2021. Zentrale Aufgabe des Landkreises ist es, einer Gefährdung des Taxengewerbes durch zu günstige Tarife vorzubeugen. Letztendlich wirken sich die Einnahmen direkt auf die Qualität der eingesetzten Fahrzeuge aus. Bezahlbare Tarife und damit Kundenfreundlichkeit im öffentlichen Personennahverkehr sind bei der Tarifentscheidung ein ebenso ausschlaggebendes Entscheidungselement.

Landratsamt Göppingen - Holzverkaufsstelle Holzverkauf für Privatwaldbesitzende

Aushaltekriterien bei der Holzernte beachten

Waldbesitzende, die ihr Holz diesen Winter selbstständig einschlagen, dieses aber über die Holzverkaufsstelle Göppingen vermarkten lassen wollen, sollen sich bezüglich der Aushaltekriterien an Ihren jeweiligen Revierleiter wenden. Die Kontaktdaten des für Sie zuständigen Revierleiters finden Sie auf der **Website der Holzverkaufsstelle des Landratsamtes Göppingen unter www.landkreis-goepplingen.de**. Durch die aktuell noch immer sehr angespannte Situation am Holzmarkt kann nur ein genau abgestimmtes Sortiment verkauft werden. Holz, welches nicht den entsprechenden Aushaltekriterien entspricht, kann durch die Holzverkaufsstelle nicht verkauft werden. Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Schwäbisches Streuobstparadies

Neue Märkte nehmen am Projekt „Alte Streuobstsorten im Lebensmitteleinzelhandel“ teil

In den sechs Landkreisen des Schwäbischen Streuobstparadieses e.V. werden seit August in ausgewählten Märkten traditionelle Obstsorten von Streuobstwiesen angeboten. Das Obst stammt aus dem Vereinsgebiet und kommt auf kurzen Wegen direkt von der Obstwiese zum Verbraucher.

So vielseitig wie das Streuobstparadies, so sind auch seine Apfelsorten. Insgesamt 22 verschiedene werden hiervon im Laufe des Projektes „Alte Sorten im Einzelhandel“, in 19 Märkten der Region angeboten. Vom erfrischend säuerlichen der Champagner Renette, über aromatische Gewürzluiken bis hin zu saftig süßen Berner Rosenäpfeln, ergibt sich eine breite Vielfalt an Geschmäckern und Verwendungsmöglichkeiten. Es handelt sich hierbei nicht nur um großartige Tafeläpfel, sondern auch um wunderbare Most- und Backäpfel, mit denen sich Allerlei Köstlichkeiten zubereiten lassen. Ob klassisch als Apfelkuchen, Kompott und Mus, oder zum Verfeinern der Kürbissuppe und des Kartoffelsalates, das bleibt ganz Ihnen überlassen.

In den sechs Landkreisen des Streuobstparadieses waren seit Anfang des Projektes 15 Supermärkte beteiligt, nun kommen 4 weitere hinzu, welche ebenfalls ihr Angebot im Punkt Regionalität erweitern möchten.

Neu mit dabei sind die Märkte:

Edeka Gebauer Göppingen in der Dieselstraße 13
Edeka Kuhn in Balingen-Heselwangen und Balingen-Frommern sowie
Rewe Vietz in Sindelfingen/Maichingen.

In folgenden Märkten wird das Streuobst bereits seit August angeboten:

EDEKA Hacker in Weil im Schönbuch, Waldenbuch, Altdorf und Grafenau-Döffingen
REWE Fritz auf dem Flugfeld in Böblingen/Sindelfingen
EDEKA Möck in Reutlingen-Hohbuch, Reutlingen-Betzenried und Gomaringen
EDEKA Koch-Märkte in Rosenfeld, Balingen, Bisingen und Meßstetten
EDEKA Koch in Schömberg
EDEKA Gebauer in Geislingen und Filderstadt-Bonlanden

Eine Übersicht der teilnehmenden Märkte und der verfügbaren Sorten, sowie Rezeptidee gibt auf unserer Homepage unter: <https://www.streuobstparadies.de/Geniessen>

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V.

Die Streuobstwiesen zwischen Alb und Neckar bilden mit rund 26.000 ha eine der größten zusammenhängenden Streuobstlandschaften Europas. Die 1,5 Millionen Obstbäume im Schwäbischen Streuobstparadies sind zu jeder Jahreszeit ein besonderer Genuss. Die jahrhundertealte Landschaft Streuobstwiese ist darüber hinaus ein besonderer Kulturschatz und verfügt über eine enorme Vielzahl an Brennereien und Mostereien, Lehrpfaden, Obstfesten, spannende Museen und vielem mehr. Darüber hinaus prägen Streuobstwiesen unsere Landschaft und sind Lebensraum für über 5.000 Tier- und Pflanzenarten sowie Naherholungsgebiet für Jung und Alt. Annähernd 300 Akteure aus den Landkreisen Böblingen, Göppingen, Esslingen, Reutlingen, Tübingen und dem Zollernalbkreis haben sich im Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. zusammengeschlossen, mit dem Ziel diesen Schatz zu erhalten und zu vermarkten. Die Geschäftsstelle des Vereins befindet sich in Bad Urach.

Kontakt:

Schwäbisches Streuobstparadies e.V., Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach, E-Mail: kontakt@streuobstparadies.de

Volksmision Donzdorf



Schattenhofergasse 2,
Tel. 0 7162/3796 (Heidi Bronnenmayer)
Tel. 0 71 62 / 92 97 33 (Jürgen Lehmann)
Mitglied im Bund Freikirchlicher Pfingstgemeinden (BFP)

Mein Gott aber wird all eurem Mangel abhelfen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.

(Philipper 4, Vers 19)

Und mit Mangel ist in diesem Vers nicht nur Mangel an Klopapier oder Nudeln gemeint.

Wer in nächster Zeit den Gottesdienst besuchen möchte, sollte sich bitte bei Heidi Bronnenmayer (Tel. siehe oben) oder bei Jürgen Lehmann (juergen.lehmann@t-online.de oder 01622497110) vorher anmelden.

Do., 05.11.: keine Hauskreise

So., 08.11.: 09.15 Uhr Gebet für den Gottesdienst
10.00 Uhr Gebet für verfolgte Christen

Wer sein Leben Jesus übergibt, bekommt ewiges Leben! Zu Gott muss man keinen Mindestabstand einhalten.

Soweit nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus der Volksmision statt.

Auf unserer Homepage können wir täglich Gedanken zur Losung und natürlich auch die zugehörige Tageslosung lesen.
Täglich neue Telefonkurzpredigt: 02681/3035
Predigten im Internet über www.vm-geislingen.de
Internet: www.volksmission-donzdorf.de

Zeugen Jehovas



Wöchentliches Bibellesen
3.Mose 1 - 3
Samstag, 07.11.2020, 17.30 Uhr Öffentlicher Vortrag (Stream aus Selters)
Thema: „Gebete die von Gott erhört werden.“

Auf der ganzen Welt beten Anhänger aller Religionen. Viele dieser Gebete werden sicherlich in aller Aufrichtigkeit gesprochen, andere wiederum gleichen eher beschwörenden Zaubersprüchen.
Das am meisten gesprochene Gebet ist wohl das Mustergebet. Etwa ein Drittel der Menschheit bekennt sich zum Christentum und betet in diesem Gebet:
„.....dein Reich komme, im Himmel und auf der Erde.“ Mindestens zwei Fragen sollten wir uns stellen. Um was bittet man da eigentlich wirklich? Und kommen diese Bitten überhaupt an? Der Prophet Jesaja schreibt in seinem ersten Kapitel Gottes Botschaft an die Juden: „Auch wenn Ihr viele Gebete vorbringt höre ich nicht zu“. Aufrichtige Menschen fragen hier nach dem Warum und wieso, und danach ob, und was es beim Beten zu beachten gilt. Wo anders als in Gottes Wort der Bibel könnte man diesbezüglich bessere Auskunft erhalten. Deshalb wird der Redner nicht lediglich seine eigenen Weisheiten zum Besten geben, sondern durch intensives Forschen in der Bibel eine klare Auskunft darüber geben was sie zu diesem Thema zu sagen hat.

18.05 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels:
„Bist du bereit ein Menschenfischer zu werden?“

Donnerstag, 12.11.2020, 19.15 Uhr **Leben und Dienst Zusammenkunft**

Als erstes starten wir heute mit einem Einführungsvideo zum Bibelbuch 3. Mose und unterhalten uns dann über den eigentlichen Zweck von Opfergaben damals und heute. Interessant ist dabei sicherlich der Aspekt, dass es beim Opfern in erster Linie auf die Einstellung des Opfernden ankommt.
Dazu passt auch der ebenfalls videounterstützte Programmpunkt: „Der Wert von zwei kleinen Münzen.“
Danach macht unser „Jesus, der Weg Buch“ den Abschluss. Heute Seite 317 „Nimm dir ein Beispiel an Jesus und...“
Wir ermuntern Sie sich diese Interessanten Betrachtungen nicht entgehen zu lassen.
Sollten Sie an einer dieser Zoom Zusammenkünfte teilnehmen wollen, so melden sie sich bitte unter jodue@gmx.de oder Tel: 0157-70279091. Weitere Informationen sowie das komplette Onlineangebot in Form von Videos und Downloads findet man auf unserer Website jw.org.

Neuapostolische Kirche Süßen

Postweg 21



In der Gemeinde Süßen finden Präsenzgottesdienste sonntags um 9:30 Uhr und mittwochs um 20:00 Uhr statt.

Aufgrund der zu beachtenden Behördlichen Auflagen können diese nur eingeschränkt

besucht werden. Deshalb ist die Teilnahme am Gottesdienst zurzeit ausschließlich den Mitgliedern der Gemeinde Süßen nach Anmeldung möglich.

Nähere Informationen können beim örtlichen Gemeindevorsteher erfragt werden.

Weitere Informationen zur Neuapostolischen Kirche im Internet unter: www.nak-goepingen.de
oder: www.nak-sued.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Geislingen (Baptisten)

Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen
www.baptisten-geislingen.de

Sonntag, 9:45 Uhr Gottesdienst mit Livestream auf www.efg-geislingen.de,

11:15 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Wegen der begrenzten Besucherzahl bitte die Teilnahme im Gemeindehaus namentlich anmelden bei Pastor@efg-geislingen.de oder Telefon 07331 9 46 47 58.

So empfangen Sie den Livestream von unseren Gottesdiensten

www.efg-geislingen.de: Auf der Startseite unserer Gemeinde gibt es am Sonntag den Link „Livestream“. Hier wird ab 10:00 Uhr der Gottesdienst in einer Direktübertragung ausgestrahlt.

YouTube: Bei YouTube suchen Sie den Kanal „EFG Geislingen“. Hier haben Sie Zugriff auf die Predigten der letzten Gottesdienste.

Fernseher: Wenn Sie ein Fernsehgerät mit Internetzugang haben, dann schauen Sie ebenfalls bei YouTube.

**30 km/h in den Wohngebieten
unseren Kindern zuliebe**



Aus den umliegenden Gemeinden

Volkshochschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1-4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 304
Tel. 07162/922-307 oder -317
Fax: 07162/922-526
E-Mail: vhs@donzdorf.de
Internet: www.donzdorf.de/vhs

Am 28.10.2020 haben sich die Bundesregierung und die Länder auf neue Regelungen (Corona Verordnung vom 01.11.2020) zur Eindämmung des Coronavirus verständigt.

Die Verordnung tritt zum 2. November 2020 in Kraft:

- **Nicht stattfinden dürfen ab sofort (bis 30. November 2020): Sport- Bewegungs- oder Entspannungskurse.**
- **Sprachkurse und EDV-Kurse können im Präsenzunterricht wie geplant durchgeführt werden.**

Bei allen Angeboten der Volkshochschule sind die Hygienevorgaben, insbesondere die AHA-Regeln, das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung sowie regelmäßiges Lüften unbedingt einzuhalten.

Die Verwaltung der Volkshochschule ist unter den üblichen Telefonnummern (07162/922-317 oder 307) und per E-Mail-Adresse (vhs@donzdorf.de) zu den regulären Öffnungszeiten für Sie erreichbar. Sobald es weitere Informationen gibt, informieren wir Sie umgehend. Auch wenn die steigenden Infektionszahlen und die damit verbundenen Maßnahmen keine schöne Entwicklung sind, hoffen wir sehr, dass wir das Jahr 2020 den Umständen entsprechend gut zu Ende gehen lassen können.

Hoffen wir und tragen wir alle dazu bei, dass die Maßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus anschlagen. Bitte passen Sie gut auf sich und andere auf!

Ihre vhs Donzdorf

Musikschule Donzdorf



Geschäftsstelle:

Schloss 1 - 4, 73072 Donzdorf
3. Stock, Zimmer 312
Telo. 0 71 62/922 - 312 oder -320
Fax 0 71 62/922 - 525
E-Mail: musikschule@donzdorf.de
Geschäftszeiten: Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung



Musikschulunterricht

Wir freuen uns, dass die baden-württembergischen Musik- und Kunstschulen zu den Einrichtungen gehören, denen der Betrieb weiterhin erlaubt ist. Die seit dem 23.10.2020 geltende Corona-Verordnung Musik-, Kunst- und Jugendkunstschulen gilt weiter unverändert.

Die Musikschulen haben ab Montag, 02. November ihren Unterrichtsbetrieb unter den Bedingungen wieder aufgenommen, die am letzten Tag vor den Herbstferien bestanden.

Terminvorschau:

Veranstaltungen: Gemäß der geänderten Corona-Verordnung des Landes sind ab dem 02.11.2020 und zunächst bis zum 30.11.2020 sämtliche Veranstaltungen mit Publikumsverkehr untersagt. Hierzu zählen unter anderem auch Konzerte, Vorspiele und andere musikalische Veranstaltungen der Musikschulen.

Mund-Nasen-Bedeckung

Bitte beachten Sie, dass ab sofort beim Betreten von öffentlichen Gebäuden eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen ist.

Für unsere Musikschüler/innen und Begleitpersonen gilt die Mund-Nasen-Bedeckung im Rathaus und in der Stadthalle im Foyer, Fluren, Treppenhaus.

In den jeweiligen Unterrichtsräumen kann die Maske im Unterricht abgenommen werden, der Abstand zwischen Personen von 1,5 m bzw. bei Blasinstrumenten 2 m, ist weiterhin einzuhalten. Beim Verlassen des Unterrichtsraumes bitte immer eine Maske tragen

Stadtseniorenrat Donzdorf



www.stadtseniorenrat-donzdorf.de

PC-Treffpunkt

findet im November nicht statt. Der nächste Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte beachten Sie die Mitteilungen. Bis dahin grüßen wir alle Teilnehmenden herzlich und wünschen, dass Sie sich weiterhin Interesse am Umgang mit den modernen Medien erhalten und gerade in diesen schwierigen Zeiten Freude und Nutzen dabei entdecken.

Liederkrantz 1836 Donzdorf e. V.



www.liederkrantz-donzdorf.de



Liebe Sängerinnen und Sänger, liebe Mitglieder,

leider macht uns Corona erneut einen Strich durch unsere Planungen. Die für November geplanten Singstunden für das Swing Ensemble müssen wir leider wieder absagen. Auch der Kinder- und Jugendchor darf im November nicht mehr proben. Diese beiden Chöre haben bereits im Oktober unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen im Saal der Stadthalle geprobt. Nach der neuen Corona-Verordnung sind alle Veranstaltungen und Proben

der Breitenkultur bis einschließlich 30.11.2020 untersagt. Dies bedeutet, dass wir alle geplanten Aktivitäten für den November absagen müssen. Wie es im Dezember weitergeht, kann ich noch nicht sagen. Hier müssen wir einfach abwarten und kurzfristig entscheiden. Viele Grüße und bleibt gesund, Euer Wolfgang Funk.

Männerchor und Seniorenwanderer

Da aufgrund des Corona-Virus keine Aktivitäten seitens des Männerchores sowie der Seniorenwanderer mehr möglich sind, habe ich die gesamten Termine, egal ob Spielnachmittag, Seniorenwanderungen und so weiter vorübergehend abgesagt. Sobald sich die Situation wieder bessert, werden wir natürlich unsere gemeinsamen Unternehmungen wieder aufnehmen. Somit gibt es momentan nur noch eines zu sagen: „**Bleibat gsond**“, es gibt auch eine **Nach-Corona-Zeit**. Bleibt einfach zuhause und macht alles dafür, so dass wir uns spätestens im nächsten Jahr wieder gesund und munter sehen und gemeinsame Wanderungen usw. durchführen können. Bis dann, Euer Winfried.

Liederkrantz Digital

Auf unserer Homepage www.liederkrantz-donzdorf.de gibt es aktuelle Informationen sowie weitere Kontaktdaten. Wer möchte, kann sich auch für unseren elektronischen Newsletter anmelden, bitte einfach eine e-mail an roman.kotschi@liederkrantz-donzdorf.de schicken oder unter 0151 645 13 851 anrufen.

DLRG Ortsgruppe Donzdorf



www.donzdorf.dlrg.de

Trainingsbeginn verschoben

Die beschlossenen Maßnahmen der Bundesregierung beinhalten leider die Schließung der Hallenbäder, sowie keinen Vereins- und Sportbetrieb. Damit muss der von uns und sicherlich auch von euch herbeigesehnte Trainingsbeginn leider noch länger auf sich warten.

Der Trainingsbetrieb, der am Montag, den 2.11.20 bzw. am Donnerstag, den 5.11.20 begonnen hätte, findet nicht statt!

Nach bisherigem Stand könnten wir vielleicht im Dezember starten, aber auch das können wir zum jetzigen Zeitpunkt nicht sicher sagen. Selbstverständlich bleiben alle Anmeldungen erhalten. Wer sich noch zu einem Kurs anmelden möchte, kann dies bis Ende November tun!

Wir werden euch Ende November informieren, ob und wie das Training möglich sein wird. Falls ihr Fragen habt, könnt ihr euch gerne jederzeit unter stv.tl@donzdorf.dlrg.de (Linda Hofele) oder tl@donzdorf.dlrg.de (Timo Staudenmaier) melden.

Haltet durch, irgendwann werden wir wieder gemeinsam trainieren können. Bis dahin bleibt gesund, haltet Abstand und trägt eure Masken!

Homepage in neuem Layout

Ab dem 01.11.2020 wird sich unsere Homepage in einem neuen Layout präsentieren. Aufgrund der zentralen Modernisierung und Anpassung des Internetauftritts der DLRG und aller Verbandsebenen werden wir nun nicht mehr im überwiegend gelben Design erscheinen, sondern in blau-rot.

Erreichbar ist unser Internet-Auftritt nach wie vor unter www.donzdorf.dlrg.de.

Schauen Sie einfach mal rein und informieren Sie sich über die Aktivitäten und aktuellen Veranstaltungstermine der DLRG Ortsgruppe Donzdorf oder auch über deren Geschichte und die Angebote in unserer Schwimmbildung.

Gerne nehmen wir Anregungen und Verbesserungsvorschläge zur Aufmachung oder zum Inhalt entgegen. Viel Spaß beim Besuch auf unserer neu gestalteten Homepage!

Siedler und Kleingärtnerverein Donzdorf e.V.



NACHRUF

Horst Reger

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Vereinsmitglied Horst Reger, der im Alter von 63 Jahren verstorben ist. Horst war seit dem 1.1.1989 Mitglied bei uns im Verein und seit 2014 Träger der silbernen Ehrennadel.

Es ist so schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.

Liebe Hinterbliebene, in Gedanken und in tiefer Trauer sind wir bei Euch.

Die Vorstandschaft des Siedler- und Kleingärtnerverein Donzdorf e. V.

Schwäbischer Albverein OG Donzdorf

www.donzdorf.albverein.eu



Absage der Wanderung.

Durch die Corona -Pandemie läuft nicht alles wie geplant. So müssen wir leider die Wanderung am Sonntag, 08.11. absagen.

Vielen Dank für Euer Verständnis.

Bleibt gesund

Europabaum Donzdorf e.V.

Europa

www.europabaum.eu



Liebe Mitglieder und Freunde, gerne möchten wir Ihnen nochmals unseren derzeitigen Vorstand vorstellen:

Als 1. Vorsitzender wurde bei der letzten Hauptversammlung Reinhard Deinfelder ge-

wählt. Er übernahm das Amt von Rudi Mehn, der sich nach 14 Jahren Amtszeit nicht mehr für das Amt des 1. Vorsitzenden zur Verfügung stellte.

Als 2. Vorsitzender konnte leider niemand gefunden werden, deshalb übernimmt Martina Mühlberger, Beisitzerin für Jugendarbeit, nach Beschluss in einer Vorstandssitzung kommissarisch die Vertretung des 2. Vorsitzenden, bis zur nächsten Hauptversammlung, zusätzlich zu ihrem Amt.

In der Hauptversammlung neu besetzt wurde außerdem das Amt der Schriftführerin, welches Sarah Mühlberger übernahm, sowie das Amt für Öffentlichkeitsarbeit, für das Fabian Wölz gewählt wurde.

Wieder gewählt wurde Gerhart Kraner als Beisitzer für Kontakte mit Stadt, Kirchen und Schulen. Leider verstarb unser Freund und Vorstandskollege Gerhart Kraner im April. Es freut uns, dass Franz Fischer derzeit das Amt des Beisitzers für Kontakte mit Stadt, Kirchen und Schulen kommissarisch bis zur nächsten Hauptversammlung übernimmt. Das Amt des Kassenwirts wird weiterhin von Thomas Esposito übernommen und das Amt der Beisitzerin für Besuche von Beate Deinfelder.

Der geplante Termin für die nächste Hauptversammlung ist der 26.02.21. Jedoch müssen wir natürlich je nach Situation und Lage schauen, ob der Termin realisierbar ist.

Für dieses Jahr sind selbstverständlich keine Fahrten oder Begegnungen mehr geplant. Um jedoch auch in diesen Zeiten weiterhin in Kontakt mit unseren Partnerstädten sein zu können, sind weitere Initiativen über die sozialen Netzwerke geplant, über die wir Sie und Euch dann informieren.

Auch an diesem Wochenende fand eine solche Aktion statt, bei der es darum ging, wie unsere Traditionen in Calasparra, Riorges und Donzdorf rund um Halloween und dem 1. November aussehen. Es wurde in Calasparra dazu aufgerufen in den sozialen Netzwerken wie Facebook, Instagram und Twitter zu zeigen, wie wir unsere Toten ehren mit Fotos von Friedhöfen oder auch traditionellem Essen an diesen Tagen. Auch die Veränderung dieser Feste im Laufe der Zeit und besonders in diesem Jahr in Bezug auf Corona, konnte thematisiert werden.

Gerne können Sie die geteilten Bilder auf unserer Facebookseite „Europabaum e.V. Donzdorf“ nachsehen oder auch über die Seite des „Comité de Hermanamiento de Calasparra“, ebenfalls auf Facebook, aber auch über Instagram und Twitter.

Bevor Sie sich schlagen . . . !

. . . wir drucken jede Woche über 1000 Exemplare des Lautersteiner Mitteilungsblattes, da ist auch für SIE eines dabei!

Einfach abonnieren unter
0 71 62 / 9 10 11- 0 oder
info@messelstein.de



Trost los

Helfen Sie traumatisierten Kindern, damit auch sie hoffnungsvoll in die Zukunft blicken können.



Foto: Alamy/mauritus images

kinder
not
hilfe

kindernothilfe.de